Sumpfiger Quellgrund im Hoppbruch bei Liedberg

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Mönchengladbach
Kreis(e): Mönchengladbach
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Hoppbruch lag in der Nähe des Hofes (?) Kotzmann ein „sumpfiger Quellgrund“.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Bremer, Jakob (1930): Das Kurkölnische Amt Liedberg mit den Dingstühlen Frimmersdorf, Giesenkirchen, Gustorf, Holzheim, Kaarst, Kleinenbroich, Liedberg, Schiefbahn, den Unterherrschaften Schlich und Horst mit Schels und Pesch und den Einflußgebieten Büttgen, Glehn und Grefrath. Mönchengladbach.

Sumpfiger Quellgrund im Hoppbruch bei Liedberg

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 10 38,39 N: 6° 30 51,05 O / 51,17733°N: 6,51418°O
Koordinate UTM: 32.326.248,45 m: 5.672.482,27 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.536.000,00 m: 5.671.500,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sumpfiger Quellgrund im Hoppbruch bei Liedberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120164-20150329-35 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**